

Bindeanleitung Nr. 15

Name: Hoppy Longlegs

Bild: Markus Hartl / Fliege: Ernst Diel



Haken / Größe	TMC 200R # 8-12
Bindefaden	6/0 rot
Schwinge	ca. 10 Rehhaarfibern
Körper	Moosgummi in passender Farbe (hier gelb wg. besserer Sicht)
Bindezeit	15 Minuten
Schwierigkeitsgrad	Einfach

Bindeweise:

Körper: Moosgummi in passender Farbe (hier gelb wg. besserer Sicht)

2 Streifen am Hakenschenkel übereinander verklebt, z.B. mit Softex oder Sekundenkleber, oder 1 Streifen mittig auf den Haken gezogen und beide Hälften nach vorne geklappt. Mit Bindefaden rippen. Oberer Streifen muss noch ca. 2 cm. über das Hakenöhr hinausragen.

Schwinge: ca. 10 Rehhaarfibern, darüber 1. CDC Feder flach eingebunden, anschließend aus Organza (Geschenkbänder in diversen Farben mit leichtem Glitzereffekt u.a. zu finden in Blumenläden) einen gefalteten Flügel (Caddis Style) darüber einbinden. Dann eine Rehhaarschwinge darüber setzen. Das überstehende Moosgummiende wird jetzt leicht die Schwinge überlappend hochgeklappt und mit einigen Windungen Bindegarn arretiert. Zum Schluss werden die Hinter- und Vorderbeine aus Sililegs eingebunden. Die Hinterbeine werden geknotet und das nach vorne stehende Teil bildet ein vorderes Beinpaar (bei kleinen Mustern). Bei größeren Mustern empfiehlt es sich, das Material doppelt zu legen und dann zu kneten, wobei für den hinteren Teil des Hinterbeines eine Seite entfernt wird. Nach vorne resultieren daraus dann 2 Beinpaare.

Tipp:

Das Muster hat sich auch mit den hier dargestellten Farbkombinationen außerordentlich gut bewährt. Die Farbe spielt offenbar eine untergeordnete Rolle, wichtig erscheint der Bewegungsreiz der Silikonbeine, deshalb nicht zu kurz abschneiden.